

# Musikerfamilie Kratz im Glashaus und am See

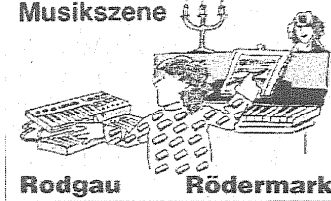
Folge 1295: Reichweitenrekord durch Daniel Kratz

**RODGAU/RÖDERMARK** ■ Das hat es in den fünf Jahren, seit eine Facebook-Seite diese Zeitungsrubrik begleitet, noch nicht gegeben. Zum ersten Mal hat eine Meldung aus der Musikszene auf diesem Online-Portal knapp 5 000 Leute erreicht. Es handelt sich um einen Spruch, den Daniel Kratz gefunden und „geteilt“ hat. Der Rodgauer Percussionist, der für die Sängerin Lorelay auf der Bühne und hinter den Kulissen tätig war, betreibt mit seinem Kollegen Sebastian Nowroth die Internetseite [mainproberaum.de](http://mainproberaum.de) gegen die Proberaum-Not im Rhein-Main-Gebiet.

Was da zu sehen ist, ist nicht viel, scheint aber zahllosen Musikern aus dem Herzen zu sprechen. Vor schwarzem Equipment-Hintergrund

ist in Kreideschrift zu lesen: „Musiker: Jemand, der Technik im Wert von 8 000 Euro in ein 6 000-Euro-Auto schleppt, um 400 Kilometer zu einem 200-Euro-Gig zu fahren.“

## Musikszene



Haupt- und nebenberufliche Pop- und Jazzmusiker scheinen hier zu Lande kein rosiges Los zu haben. Das unterstreicht ein Zeitungsartikel eines Münchner Musikers, der ebenfalls über unsere Facebook-Seite weitere Leser findet. Der Autor stellt darin der gesamtdeutschen

Jazzszene kein gutes Zeugnis aus. Nichtsdestotrotz trommelt auch Thomas Kratz unverdrossen weiter. Seit mehr als 35 Jahren spielt der Bruder von Daniel Kratz schon Schlagzeug bei „New Deal“. Die Band gehört neben den „Monotones“ in Rodgau zu den Rockmusikern der ersten Stunde. „New Deal“ absolviert beim Rodgauer Strandbadfestival am 15. August mal wieder ein Heimspiel. Bereits am 21. und 22. März kann man den Vater der beiden Schlagzeuger, Gerhard Kratz, auf der Bühne erleben. Und zwar im Gewächshaus der Gärtnerei Fischer, wo das symphonische Blasorchester des Musikvereins Dudenhofen den Frühling begrüßt. An Bariton und Posaune dabei: Gerhard Kratz. ■ mc